

Logistiker heben Preise an

SCI-Logistikbarometer: Geschäftsklimaindex fällt erstmals seit Jahresanfang

Zwar ging im vergangenen Monat der Geschäftsklimaindex leicht zurück, die Logistik- und Transportunternehmen gehen aber davon aus, dass die positive Geschäftslage bleiben wird. Zu diesem Ergebnis kommt das aktuelle Logistikbarometer der SCI GmbH in Köln (DVZ 22.6.2010, Seite 2).

Die Geschäftslage hat sich im vergangenen Monat bei fast der Hälfte der befragten Unternehmen der Transport- und Logistikbranche verbessert. Allerdings schwächt sich dieser Aufwärtstrend im Vergleich zum Vormonat um 20 Prozentpunkte ab. Dafür gaben 47 Prozent der Unternehmen (Vormonat: 37 Prozent) an, dass die Geschäftslage gleich geblieben ist.

Auch bei der Bewertung der derzeitigen Geschäftslage setzt sich diese Entwicklung fort. Inzwischen schätzen 59 Prozent der Unternehmen die Lage als normal ein (Vormonat: 53 Prozent), 27 Prozent als gut (Vormonat: noch 37 Prozent) und 15 Prozent als schlecht (Vormonat: 38 Prozent). Trotz des Sommerlochs hoffen 62 Prozent der befragten Unternehmen auf eine gleichbleibende Entwicklung der Geschäftslage oder sogar auf eine Verbesserung. Nur 3 Prozent erwarten eine Verschlechterung.

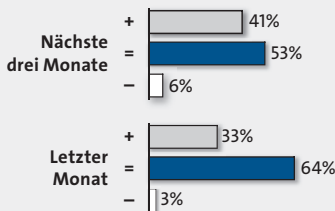
Kosten steigen weniger. Im Mai sind die Kosten der befragten Unternehmen weniger gestiegen als in den vergangenen Monaten. Noch 33 Prozent der Unternehmen geben an, dass die Kosten gestiegen sind. Im Vormonat waren es noch 43 Prozent. Kostensenkungen sind noch nicht festzustellen. Auch für die kommenden Monate erwartet über die Hälfte der befragten Unternehmen gleichbleibende Kosten. Allerdings steigt die Zahl derjenigen leicht an, die auf sinkende Kosten hoffen.

Der im Vormonat erstmals beobachtete Trend steigender Preise setzt sich auch im Mai dieses Jahres fort. Fast ein Drittel der befragten Unternehmen konnte die Preise anheben. Nur noch bei 6 Prozent sind die Preise gesunken. Jedoch sind die befragten Unternehmen noch kritisch, ob dies eine anhaltende Entwicklung sein wird. 32 Prozent erwarten weitere Preissteigerungen in den nächsten drei Monaten (Vormonat 47 Prozent), die meisten hoffen auf ein gleichbleibendes Niveau. Dieser Trend wird durch die Ankündigungen erster Stückgutkooperationen, ihre Preise aufgrund von Mengenwachstum und Kapazitätssengpässen anzuziehen, unterstützt.

Transportumsatz verbessert. Der derzeitige Transportumsatz der Logistikbranche hat sich im Vergleich zum Februar 2010 deutlich verbessert. Waren es damals noch 32 Prozent der

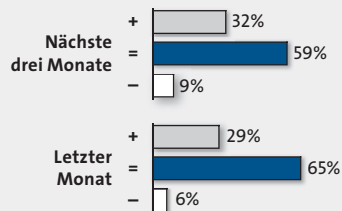
Kostenentwicklung

Über die Hälfte rechnet mit Stagnation



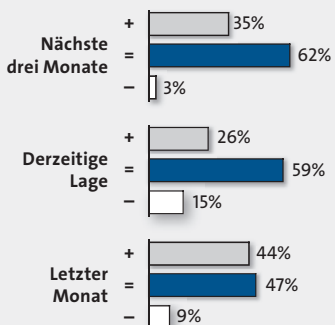
Preisentwicklung

Ein Drittel setzt auf höhere Preise



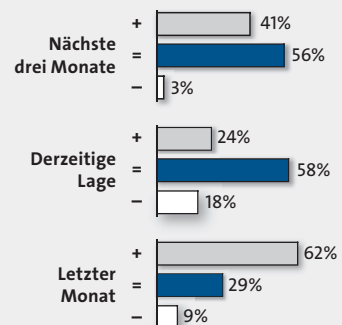
Geschäftslage

Fast zwei Drittel setzen auf Stabilisierung



Transportumsatz

Jeder Fünfte klagt über geringe Umsätze



+ besser/steigt/gestiegen = normal/gleichbleibend - schlechter/sinkt/gesunken

Quelle: SCI-Verkehr

Unternehmen, die von höheren Umsätzen berichteten, so sind es jetzt 62 Prozent. Und so sind die Unternehmen derzeit mit ihren Transportumsätzen überwiegend zufrieden. Nur 18 Prozent berichten von schlechten Transportumsätzen. Es wird bereits von fast der Hälfte der Unternehmen erwartet, dass dieser Trend anhaltend ist und die Wirtschaftskrise überwunden. Nur 3 Prozent gehen von sinkenden Transportumsätzen aus, 41 Prozent rechnen mit einem weiteren Wachstum.

Wieder mehr Wettbewerber. Die Wirtschaftskrise im vergangenen Jahr hat die Wettbewerbssituation verändert. Die Zahl der Wettbewerber hatte sich im Jahr 2009 bei einem Drittel der Unternehmen verringert. Diese Marktberingung scheint jedoch abgeschlossen zu sein. Fast die Hälfte der Unternehmen erwartet, dass sich die Zahl der Wettbewerber im nächsten Jahr wieder erhöhen wird. Dabei wird es sich vorwiegend um Logistikunternehmen handeln, die in andere Marktsegmente vordringen und damit ihre Geschäftstätigkeiten erweitern.

Das Thema Nachhaltigkeit wird für die Unternehmen der Transport- und Logistikbranche wieder interessanter. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die befragten Unternehmen

zu 73 Prozent das Thema „Grüne Logistik“ als wichtigen Trend der Logistikbranche betrachten. Dabei werden die ökologischen Maßnahmen immer mit sinkenden Kosten in Verbindung gebracht. Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, die mit Kostenreduzierungen einhergehen, wurden von rund einem Drittel der befragten Unternehmen als sinnvoll erachtet. Bei der Betrachtung der Maßnahmen, stehen energiesparende Fahrzeuge mit 66 Prozent an erster Stelle.

Die Finanzierung von Projekten über die Hausbank, die im Krisenjahr 2009 nur für 12 Prozent der befragten Unternehmen infrage kam, ist jetzt eine Alternative für 31 Prozent der Logistikunternehmen. Offensichtlich haben die Unternehmen der Transport- und Logistikbranche ihre Bonitätsprobleme abgebaut. Wie schon in den Jahren 2007 und 2008 geht jedoch weiterhin über die Hälfte der Unternehmen davon aus, dass sich spezialisierte Investorenmodelle in den kommenden Jahren durchsetzen werden.

DVZ 26.6.2010 (j/h/cs)

Das SCI-Logistikbarometer ist ein Indikator, der die aktuelle brancheninterne Wirtschaftslage und künftige Entwicklung zeigt. Initiator ist die SCI Verkehr GmbH in Köln. Im Juni 2003 startete das Barometer mit der Befragung von 200 Logistikunternehmen, die in Bezug auf Größe und Produkte repräsentativ sind. www.sci.de